



DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2022

INTERSEKTIONALITÄT –

EIN NEUES PARADIGMA IN

LITERATURWISSENSCHAFT & -DIDAKTIK?

ORT: STUDIOBÜHNE | 18:15 UHR

Jun.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Magdalena Kißling (Universität Paderborn) & PD Dr. Stefan Hermes (Universität Duisburg-Essen) diskutieren mit:

- Dr.ⁱⁿ Iuditha Balint (Fritz-Hüser-Institut in Dortmund)
- Dr.ⁱⁿ Eva Blome (Universität Hamburg)
- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Urte Helduser (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
- Prof. Dr. Jan Standke (Technische Universität Braunschweig)





INTERSEKTIONALITÄT –

EIN NEUES PARADIGMA IN

LITERATURWISSENSCHAFT & -DIDAKTIK?

Speziell in den Sozialwissenschaften sind intersektionale Perspektiven seit geraumer Zeit weit verbreitet. In der (germanistischen) Literaturwissenschaft und -didaktik hingegen trifft man derlei Perspektiven bislang vergleichsweise selten an, doch nimmt das Interesse am Intersektionalitätsparadigma inzwischen auch dort merklich zu. Vor diesem Hintergrund soll die Diskussionsveranstaltung nicht zuletzt ausloten, welche neuen Erkenntnisinteressen und -möglichkeiten sich hieraus ergeben – und wie sich das Verhältnis zwischen intersektionalen Zugängen auf der einen Seite und schon länger präsenten Ansätzen auf der anderen Seite künftig darstellen könnte. Wäre es sogar denkbar, dass literaturwissenschaftliche und -didaktische Gender Studies, Postcolonial Studies, Disability Studies und Class Studies letztlich in der Intersektionalitätsforschung aufgehen? Oder verhält sich letztere vielmehr komplementär zu den genannten Disziplinen? Ist ihr Innovationspotenzial eventuell gar nicht so groß, wie mitunter suggeriert wird? Und inwiefern ist es möglich bzw. erforderlich, intersektionale Herangehensweisen mit gründlichen Analysen genuin ästhetischer Phänomene sowie (hoch)schulischen Textverstehens- und Textvermittlungsprozessen zu kombinieren? Dies sind einige der wohl ebenso bedeutsamen wie kontroversen Fragen, die wir mit einschlägig ausgewiesenen Expert:innen diskutieren möchten.

Eine Teilnahme via ZOOM ist möglich; bitte fordern Sie die Zugangsdaten unter kontakt@indigo.uni-paderborn.de an.

Wir laden Sie herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein!

Jun.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Magdalena Kißling & PD Dr. Stefan Hermes